



Nürnberg, im Mai 2017

Sehr geehrte Eltern,

wenn davon auszugehen ist, dass aufgrund hoher Temperaturen kein sinnvoller Unterricht in überhitzten Klassenzimmern möglich ist, werden wir den Unterricht früher beenden. Darüber informieren wir Sie natürlich rechtzeitig jeweils am Vortag. Kinder, die nicht in der Nachmittagsbetreuung sind und nicht früher nach Hause können, werden von uns selbstverständlich betreut. Wir bitten jeweils um Information im Hausaufgabenheft an die Klassenleitung, wenn wir Ihre Tochter bis zum regulären Unterrichtsende betreuen sollen.

Bis zum Schuljahresende findet eine Reihe von Veranstaltungen statt, über die ich Sie informieren möchte.

1. Die Maria-Ward-Grundschule hat sich dafür entschieden, das Präventionsangebot des Deutschen Kinderschutzbundes **ACHTUNG GRENZE!**<sup>®</sup> in den beiden 4. Klassen jährlich durchzuführen. Im Rahmen dieses Angebots findet ein Elternabend statt, zu dem **alle Eltern** der Grundschule eingeladen sind, auch wenn Ihr Kind nicht am Workshop **ACHTUNG GRENZE!**<sup>®</sup> teilnimmt.

**ACHTUNG GRENZE!**<sup>®</sup> hat sich zum Ziel gesetzt, den unterschiedlichen Formen von Grenzverletzungen und Gewalt, die Kinder und Jugendliche in ihrem Alltag erleben können, vorbeugend entgegenzuwirken. Ganz besonders geht es darum, der sexuellen Gewalt gegen Kinder und Jugendliche zielgerichtet und angstfrei vorzubeugen. Die Förderung von Selbstbewusstsein und sozialer Kompetenz sowie die Stärkung der Persönlichkeit sind dafür der beste Schutz.

Der Elternabend vermittelt Grundlageninformationen zum Thema Schutz vor sexueller Gewalt gegen Kinder und Jugendliche und gibt Tipps für präventive Erziehung im Alltag. Anschließend erfahren Sie mehr über die Inhalte der 2-tägigen Workshops in den 4. Klassen. Außerdem steht Ihnen ein **Informationstisch** mit kostenlosen Broschüren zur Verfügung.

Termin: **Montag, 26.6.2017 von 19:00 - 20:30 Uhr**

Ort: **Musiksaal im Erdgeschoss im Interimsgebäude**

ReferentInnen: **Jennifer Hansen oder Frank Schuh**  
Mitarbeiter/in des Kinderschutzbundes Nürnberg

2. Am **Montag, den 3.7.2017** findet **um 19.30 Uhr** ein religiöser Elternabend zum Thema Toleranz „So bin ich und wie bist du?“ statt, der von den Paulusschwestern gestaltet wird. Ort ist wieder der Musiksaal im Erdgeschoss im Interimsgebäude. Herzliche Einladung dazu!



3. Bitte planen Sie sich schon jetzt den Termin des Schulfestes der Maria-Ward-Schulen am **Mittwoch, den 26.7.2017 am Nachmittag** ein! Kurz davor erhalten Sie noch nähere Informationen zum Schulfest.
4. Vielen Dank unserem Elternbeirat, der Ihren Kindern einen kostenlosen Besuch im Opernhaus (Ein Sommernachtstraum) am 29.6.2017 ermöglicht!
5. Wie im letzten Schuljahr findet auch heuer wieder unser gemeinsames **Sportfest für alle Grundschulklassen am 13.7.2017** statt. Die Mädchen der ersten bis vierten Klassen führen an diesem Vormittag die Disziplinen Laufen, Werfen und Weitsprung durch. Ort des Sportfestes ist wieder der Stadionnebenplatz der Stadt Nürnberg (in der Nähe des Fußballstadions und der Arena Nürnberg).  
Organisatorisches: Die Schülerinnen kommen wie immer bis 8.00 Uhr in die Schule und fahren von dort mit ihren Klassenlehrerinnen gemeinsam zum Sportplatz. Bis ca. 13.00 Uhr sind die Kinder wieder zurück an der Maria-Ward-Schule. Von dort aus gehen sie wie gewohnt nach Hause oder in die Nachmittagsbetreuung.  
Am besten kommen die Kinder schon in Sportkleidung (Außenturnschuhe), zusätzlich benötigen sie entweder ihre grüne Schülerfahrkarte oder 2 Streifen eines Nürnberger 4-Streifen Tickets. Denken Sie bitte je nach Wetter an ausreichenden Sonnen- oder Regenschutz, genügend Proviant und Getränke und zum Draufsitzen eine Picknickdecke (o.ä.). Um die Bundesjugendspiele durchführen zu können, benötigen wir außerdem Ihre Hilfe beim Messen der Ergebnisse. Bitte vermerken Sie unten auf dem Abschnitt, wenn Sie uns unterstützen können. Herzlichen Dank!
6. Unseren Kindern ermöglichen wir wieder musikalische Auftritte. Der MaWaMu-Mädchenchor der 2. Klassen nimmt am 5.7.2017 im Theater Mumpitz an den Nürnberger Kulturtagen teil: <http://kulturtage.schulamt.info/>  
Für die **3. und 4. Klassen** findet am **Mittwoch, den 12.7. um 17 Uhr im großen Saal des Caritas-Pirckheimer-Hauses/Königstr. 64 „Eine Klassenfahrt zum Mond“** statt. Diese Chorliedgeschichte ist anlässlich der Kulturtage entstanden und wurde so erweitert, dass alle Kinder der 3. und 4. Klassen, auch wenn sie nicht im Chor sind, teilnehmen können. Anfang Juli werden wir Ihnen Eintrittskarten zum Kauf anbieten. Bitte merken Sie sich den Termin schon jetzt vor!  
Am **Donnerstag, den 20.7.** findet für die **1. und 2. Klassen die Aufführung des musikalischen Sommerprojekts** statt. Dazu laden wir Sie um 8.15 Uhr herzlich in die Turnhalle ein. Genauer erfahren Sie von der Klassenleitung Ihrer Tochter kurz vor dem Termin.

Herzliche Grüße



Theresia Schäfer



Anette Hagen

mit dem Team der Maria-Ward-Grundschule Nürnberg

Nürnberg, 2. Mai 2017

Liebe Eltern,

heute möchte ich Ihnen verschiedene Informationen weitergeben bzw. Sie auf Angebote hinweisen.

1. **Frau G.**, Klassenleiterin der Klasse 1a, hat sich am Fuß verletzt und ist **bis zu den Pfingstferien krankgeschrieben**. Glücklicherweise kann Frau Mödl, die im letzten Schuljahr zu uns kam, sich seit November 2016 in Elternzeit befand und nun 8 Stunden unterrichtet, bei uns als „Mobile Reserve“ bleiben. Trotzdem müssen Kolleginnen in der Klasse 1a zusätzlich vertreten, so dass in allen anderen Klassen Stunden abgesagt werden müssen. Die LRS-Kurse in der 2., 3. und 4. Jahrgangsstufe entfallen bis zu den Pfingstferien ebenso wie der Englischunterricht in den beiden 3. Klassen. Manchmal werden andere Stunden vorgezogen, das erfährt Ihre Tochter über die Klassenlehrerin. Ich bitte hierbei um Ihr Verständnis.
2. Die Spardabank Nürnberg veranstaltet auch dieses Jahr wieder einen Förderwettbewerb **„Sparda macht´s möglich“**. Auch wir als Grundschule haben uns wieder an diesem Wettbewerb beteiligt. Damit **unser Projekt** (Pausenspiele für die Grundschule, verantwortlich organisiert von der Klasse 4a) finanziert wird, brauchen wir Ihre Unterstützung. Vom 2. Mai um 8 Uhr bis 1. Juni 2017 um 16 Uhr kann jeder kostenlos abstimmen, welche Projekte die Spardabank fördern soll. Jedes Projekt, das nach Abstimmungsende mindestens 250 Stimmen erhalten hat, erhält eine Grundförderung über 250 Euro, 500 Euro gibt es ab 500 Stimmen. Zusätzlich gibt es weitere Publikumspreise.  
Die Abstimmung funktioniert ganz einfach: Auf der Übersichtsliste der teilnehmenden Projekte suchen Sie sich bitte unsere Schule aus und klicken auf dem Projektprofil auf den Button **„Code anfordern“**. Nach Eingabe einer gültigen deutschen Mobilfunknummer erhalten Sie nach kurzer Zeit eine SMS mit drei Abstimmcodes zugeschickt. Diese Codes sind nach Anforderung der SMS für 48 Stunden gültig und lassen sich beliebig auf ein bis drei Projekte verteilen. Die Mobilfunknummern dienen ausschließlich der Abstimmung, sie werden nicht für Werbezwecke verwendet. Bis zum Ablauf des Wettbewerbs werden sie verschlüsselt gespeichert und danach komplett gelöscht. Der SMS-Empfang innerhalb der EU ist kostenlos, Ihnen entstehen durch die Abstimmung keine Kosten. **Jede Person, die ein Handy besitzt, kann im Idealfall 3 Stimmen für unser Projekt abgeben**, Freunde und Nachbarn dürfen natürlich auch für uns abstimmen.  
So erreichen Sie direkt unser Projekt:  
<https://www.sparda-machts-moeglich.de/profile/maria-ward-grundschule-n%c3%bcnberg/>  
Wenn Sie sich an der Abstimmung beteiligen, unterstützen Sie damit Ihre Tochter! Bitte geben Sie Ihre Stimme ab! Vielen herzlichen Dank!
3. Ein interkulturelles **Projekt der Erzdiözese Bamberg, das gemeinsam mit jungen Menschen im Senegal veranstaltet wird**, soll in eine Ausstellung münden. 10 Jahre ist es her, dass die Diözesen Thiès und Bamberg einen Partnerschaftsvertrag abgeschlossen haben. Im kommenden Herbst wird das auf ganz unterschiedliche Weise begangen werden. Frau Dr. Ulrike Roppelt von der Caritas-Fachakademie für Erzieherinnen in Bamberg kam auf die Idee, für Kinder und Jugendliche ein **Fotoprojekt** anzubieten. Auf den von ihnen gemachten Bildern soll sich etwas von ihrem Leben abbilden. **„Bilder meines Lebens erzählen Geschichten“**, so lautet das Thema der Fotos. Die bei der Erzdiözese über einen Zugang eingegangenen Bilder werden ausgewählt und für eine Ausstellung verwendet, in der dann Impressionen von jungen Menschen aus beiden Ländern zu sehen sein sollen. Wir haben diese Ideen für Schulklassen, aber auch für einzelne junge Personen gedacht. Die interessantesten Bilder

werden zudem mit einem Preis bedacht. Wenn sich Ihre Tochter (mit maximal 5 Fotos) beteiligen möchte, schreiben Sie mir bitte eine Mail an [mwgs@mwgs.de](mailto:mwgs@mwgs.de) mit dem Betreff „Senegal“. Ich schicke Ihnen dann den Flyer mit den nötigen Informationen zu.

4. Zoff + Harmonie, die Familienbildung der katholischen Stadtkirche, hat mir im letzten Schuljahr eine besondere Zusammenarbeit angeboten. Frau Susanne Wirth, Mitarbeiterin von Zoff + Harmonie, deren Tochter selbst das Maria-Ward-Gymnasium besucht hat, bot an unserer Grundschule einen **Kurs „Ganzheitliche Entspannung für Kinder“** im Alter von 7 - 10 Jahren an. Die Kinder lernten zur Ruhe zu kommen und durch gezielte Übungen des Autogenen Trainings zu entspannen. Ruhe, Schwere (Muskelentspannung), Wärme, richtiges Atmen, Herz- und Kopfübung - eingebettet in Phantasiereisen - fördern die Konzentration sowie einen guten, gesunden Schlaf.

Auch in diesem Schuljahr bietet Frau Wirth wieder **Kurse an, einen für Anfängerinnen und einen für Fortgeschrittene** (für die, die schon einen Kurs bei ihr besucht haben). Die Kurse finden **fünfmal montags ab 19.6.2017** statt, von 13.30 Uhr bis 14.45 Uhr für Anfängerinnen (1./2. Klasse) und von 15.00 Uhr bis 16.15 Uhr für Fortgeschrittene (2. - 4. Klasse). Die Teilnahmegebühr von 30 € muss beim ersten Kurs bezahlt werden.

Bitte füllen Sie den zusätzlichen Abschnitt nur dann aus, wenn Sie Ihre Tochter zu einem Kurs anmelden möchten. Sollten sich zu viele Kinder anmelden (maximal 6 Kinder je Kurs), wird Frau Wirth die Kurse im Herbst noch einmal anbieten oder nach einer sonstigen Alternative suchen. Mit der verbindlichen Zusage wird Ihnen auch der Raum mitgeteilt, wo der Kurs stattfinden wird.

Herzliche Grüße



Theresia Schäfer



Anette Hagen

Nürnberg, im Februar 2017

**Projekt: „Kinder im Netz - aber sicher!“**

Liebe Eltern eines Grundschulkindes,

die Nutzung von PC, Handy und Internet spielt in fast allen Lebensbereichen eine wichtige Rolle und bestimmt zunehmend unseren Alltag. Insbesondere auf Kinder und Jugendliche üben die sogenannten „Neuen Medien“, die gleichermaßen der Information, der Kommunikation sowie der Unterhaltung dienen, eine geradezu unwiderstehliche Sogwirkung aus. Neben Familie, Freundeskreis und Schule beeinflussen sie die Wertvorstellungen und Verhaltensweisen von Kindern und Jugendlichen in erheblichem Maße.

Es gehört daher zu den grundlegenden Erziehungsaufgaben der Gegenwart, Kinder und Jugendliche zu einer sachgerechten, umsichtigen und verantwortungsbewussten Mediennutzung zu befähigen und ihnen somit das zu vermitteln, was wir heute gemeinhin als „Medienkompetenz“ bezeichnen. Die Vermittlung dieser Medienkompetenz ist dabei als gesamtgesellschaftliche Aufgabe zu verstehen, welche die Einbindung aller Verantwortlichen, also auch allen voran die Eltern, erfordert. Doch nur wer selbst Bescheid weiß und über grundlegende Informationen verfügt, kann diese Medienkompetenz auch weitergeben.

**Wir freuen uns daher, Ihnen mitteilen zu können, dass unsere Schule an dem Projekt „Kinder im Netz - aber sicher!“ teilnimmt. Außer dem Unterricht bei den Viertklässlerinnen findet auch ein Elternabend statt, gemeinsam mit der Grundschule Insel Schütt und der Grundschule Paniersplatz.**

**Frau Polizeihauptmeisterin Elke Reiss von der Polizeiberatung Zeughaus wird Ihnen grundlegende Informationen und Tipps zum Umgang mit dem Thema geben und erläutern, warum es unerlässlich ist, dass Sie Ihr Kind bei den ersten Schritten im Internet unterstützen und begleiten.**

Die Veranstaltung „Kinder im Netz - aber sicher!“ - sinnvoller Umgang mit den neuen Medien findet am Dienstag, den 14. März 2017 um 18.30 Uhr im Musiksaal der Maria-Ward-Schule (Interimsgebäude Erdgeschoss) statt.

Wir sind sicher, dass Sie von der Wichtigkeit der Veranstaltung ebenso überzeugt sind wie wir und würden uns freuen, Sie recht zahlreich zu unserem Informationsabend begrüßen zu dürfen.

Herzliche Grüße



Theresia Schäfer



Anette Hagen

mit dem Team der Maria-Ward-Grundschule Nürnberg

Nürnberg, 13. Januar 2017

Liebe Eltern der 1., 2. und 3. Klasse,

mit den besten Wünschen für das neue Jahr 2017 dürfen wir Ihnen gleich zu Schulbeginn einige wichtige Informationen das 2. Schulhalbjahr betreffend zukommen lassen.

Nach Beschluss der Lehrerkonferenz und der Zustimmung des Elternbeirats unserer Grundschule sind in den Jahrgangsstufen 1 bis 3 Lernentwicklungsgespräche eingeführt. Diese werden in der Regel vom 30. Januar bis 17. Februar 2017 stattfinden und ersetzen das Zwischenzeugnis. Die Lehrkraft führt das Gespräch mit dem Kind im Beisein der Erziehungsberechtigten. Der Lern- und Leistungsstand wird unmittelbar ersichtlich. Im Gegensatz zu den Zwischenzeugnissen erfolgt eine Beurteilung im Gespräch. Dadurch können Missverständnisse und Unklarheiten vermieden oder gleich ausgeräumt werden. Stärken und Schwächen in der Lernentwicklung werden angesprochen, gemeinsam beraten und für die nächste Zeit Fördermöglichkeiten aufgezeigt. Das Gespräch wird in der Regel 20 bis 30 Minuten dauern. Am Ende wird eine konkrete und kindgerechte Zielvereinbarung getroffen, um das künftige Lernen gemeinsam zu verbessern. Sie wird von allen Gesprächsteilnehmern/innen unterzeichnet.

Zusammen mit diesem Elternbrief erhalten Sie von Ihrer Klassenleitung eine Information bezüglich der Terminvereinbarung für die Lernentwicklungsgespräche.

Das Kind sollte vor dem Gespräch zuhause den Selbsteinschätzungsbogen „Mein Lerngespräch“ ausfüllen. Hierbei wäre uns wichtig, dass Sie Ihrem Kind zwar gegebenenfalls helfen, den Inhalt zu verstehen, die Selbsteinschätzung des Könnens aber wirklich Ihrem Kind überlassen. Der Bogen wird von der Klassenleitung wieder eingesammelt. Diese trägt im selben Bogen die eigene Einschätzung ein. Deckt sie sich mit der des Kindes, so kreist die Lehrkraft das Kreuz des Kindes mit roter Farbe ein, ist sie unterschiedlich, so setzt die Lehrkraft ein eigenes rotes Kreuz. In der Jahrgangsstufe 3 werden außerdem die Noten für jedes Fach vor dem Gespräch eingetragen. Das ist Aufgabe der Klassenleiterin und nicht die des Kindes. Die Lehrkraft kopiert den Bogen für das Gespräch. Das Original des von der Lehrkraft, den Erziehungsberechtigten und dem Kind unterschriebenen Dokumentationsbogens erhalten das Kind und seine Eltern. Die Kopie des Bogens nimmt die Schule zu ihren Unterlagen.

Wir weisen Sie bereits jetzt darauf hin, dass es sich beim Lernentwicklungsgespräch um eine verbindliche Alternative zum Zwischenzeugnis handelt und dieses schuleinheitlich wahrzunehmen ist. In begründeten Einzelfällen können Sie bei der Klassenleitung Ihres Kindes schriftlich einen Antrag auf Ausstellung eines Zwischenzeugnisses anstelle des Lernentwicklungsgesprächs stellen (Termin hierfür bitte spätestens: Freitag, der 27. Januar 2017).


Wir freuen uns, Ihnen und Ihrem Kind diese Form der pädagogischen Beratung wieder anbieten zu können und wünschen allen Beteiligten erfolgreiche Lerngespräche! Sollten Sie Fragen zu den Lernentwicklungsgesprächen haben, so stehen Ihnen die Klassenlehrerinnen und die Schulleitung gerne zur Verfügung. Das Jahreszeugnis erhalten Sie am Ende des Schuljahres in der gewohnten Form.

- Vom 23. bis 30. Januar (Geburtstag und Todestag von Mary Ward) feiern wir die **Maria-Ward-Woche**. Ihre Töchter erfahren wie in jedem Jahr etwas über Maria Ward, nach der unsere Schule benannt ist.
- **Am Montag, den 20. Februar** verkauft der **Elternbeirat** in beiden Pausen **Wienerle im Brötchen für 2 €**. Das eingegangene Geld kommt letztendlich Ihren Kindern wieder zugute.
- Für **Dienstag, den 14. März 2017** ist ein Elternabend zum Thema **„Kinder im Netz – aber sicher“** geplant, den Frau Reiss von der Polizei gestalten wird. Zusätzlich kommt sie am

nächsten Tag zu den beiden 4. Klassen in den Unterricht. Diese Projekt führen wir seit Jahren in Kooperation mit Frau Reiss durch und wird von den Schülerinnen sehr positiv aufgenommen.

- Am Dienstag, den 4. April 2017 stellt Frau Schmitz den Eltern der 1. Klasse um 19 Uhr unser Gesundheitsprogramm „Klasse2000“ vor.
- Die Schülermitverwaltung vom Gymnasium hat mir noch die Restbestände an **Schulkleidung mit dem Maria-Ward-Logo** angeboten. Ich möchte diese nicht verschenken, sondern die T-Shirts sollen für 10 € und die Sweatshirts und Fleece Jacken für 15 € verkauft werden. Das Geld soll unseren beiden Patenkindern im Senegal zur Verfügung gestellt werden. Wer am schnellsten reagiert und bei Frau Dautermann vor 8 Uhr vorbeikommt, hat die größte Auswahl. Gerne dürfen Sie für den guten Zweck auch mehr bezahlen. Folgendes kann ich anbieten: T-Shirts in den Farben blau, grün, gelb, weinrot und lila in Größe 116, blau auch in Größe 128. Fleece Jacken habe ich drei in Größe 116 (rot und dunkelblau) und dunkelblaue Sweatshirts gibt es in Größe 116 und 128.
- Zusätzlich mache ich darauf aufmerksam, dass unsere **Patenkinder Chantal und Monique** aus dem Senegal uns zu **Weihnachten** geschrieben haben. Sie finden die Briefe an der Pinnwand im Grundschulgang im Erdgeschoss des B-Baus.
- In den letzten Monaten haben wir wieder verstärkt beobachtet, dass eine Reihe von Schülerinnen erst nach 8 Uhr das Schulhaus betritt. Achten Sie deshalb darauf, dass Ihr Kind **nicht zu spät zum Unterricht kommt!** Bitte bedenken Sie, dass dadurch der Unterrichtsbetrieb erheblich gestört wird und Ihre Tochter nicht in Ruhe im Klassenzimmer ankommen und sich mit anderen austauschen kann. Ersparen Sie Ihrer Tochter, dass sie sich für etwas entschuldigen muss, wofür sie oft gar nicht verantwortlich ist! Wir Lehrkräfte sind verpflichtet, auf einen pünktlichen Unterrichtsbeginn zu achten und den Schülerinnen, die rechtzeitig anwesend sind, nicht die Zeit zum Lernen zu nehmen. Jede Schülerin, die zu spät kommt, verhindert, dass die Mitschülerinnen in diesem Moment konzentriert arbeiten können.
- Außerdem möchten wir darauf hinweisen, dass wir **Entschuldigungen per Mail** natürlich akzeptieren, aber den Eingang aus Zeitgründen grundsätzlich nicht bestätigen können. Sollte die Mail nicht ankommen, würden wir Sie sowieso anrufen und nachfragen, ob Ihre Tochter krank ist. Melden wir uns nicht, haben wir die Entschuldigung auch bekommen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Herzliche Grüße



Theresia Schäfer



Anette Hagen

mit dem Team der Maria-Ward-Grundschule Nürnberg



Nürnberg, im November 2016

Sehr geehrte Eltern,

der Neubau unserer Schule bringt für alle Beteiligten Veränderungen mit sich, die nicht immer vorhersehbar sind. Es ist verständlich, dass Sie sich um die Sicherheit Ihrer Töchter Sorgen machen. Auch uns ist das ein wichtiges Anliegen. Als Schule haben wir ein Sicherheitskonzept, das allen Lehrkräften bekannt ist und jährlich bei der Anfangskonferenz aktualisiert wird. Selbstverständlich war auch die Feuerpolizei bereits bei uns im Haus und hat Ende September alle Gebäude auf ihre Sicherheit hin überprüft. Während der abschließenden Baumaßnahmen am Interimsgebäude und der Abbrucharbeiten am alten Schulgebäude mussten wir oft kurzfristig reagieren, um die Sicherheit aller zu gewährleisten. Wir hatten mehrfach Kontakt mit Herrn Trübenbach, dem zuständigen Architekten der Diözese Bamberg. Zeitweise musste der zweite Ausgang im B-Bau vorübergehend gesperrt werden. Trotzdem hatte er seine Funktion als Fluchtweg nie verloren, denn er war jederzeit von innen zu öffnen, so wie es die Vorgaben des Brandschutzes an Schulen verlangen. Die Abbrucharbeiten in der Nähe dieses Eingangs sind nun fast fertig, so dass dieser Ausgang dauerhaft zur Verfügung stehen kann.

Diese Woche wird eine angesagte Feueralarmprobe für die gesamten Maria-Ward-Schulen stattfinden (Feueralarmproben nur für die Grundschule sind nicht möglich). Das richtige Verhalten dabei werden wir mit Ihren Kindern vorher besprechen. Keine Sorge, bei angesagtem Feueralarm dürfen alle Schülerinnen vorher Schuhe und Jacken anziehen.

Am Buß- und Betttag haben wir Lehrkräfte zum wiederholten Male an einem Erste-Hilfe-Kurs teilgenommen, so dass auch hier für die Sicherheit Ihrer Töchter gesorgt ist.

Es wäre gut, wenn auch Sie als Eltern die Sicherheit im Blick hätten. Wir sehen immer wieder Eltern, die im Gebäude warten, um Ihre Kinder nach dem Unterricht abzuholen. Bedenken Sie bitte, dass Sie nicht allen Lehrkräften bekannt sind, so dass wir Sie von fremden Personen im Haus nur schwer unterscheiden können. Die Zufahrt zum Pausenhof ist eine Feuerwehrezufahrt und darf nicht zugeparkt werden. Leider haben wir das auch schon mehrfach beobachten müssen.

Gerne möchten wir Sie in diesem Zusammenhang an unser Adventssingen am Donnerstag, den 1. Dezember in St. Josef erinnern, zu dem wir Sie noch einmal recht herzlich einladen. Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Die Eltern, die Ihr Kind in der Offenen Ganztageschule angemeldet haben, bitte ich, den zusätzlichen Elternbrief zu beachten.

Nun wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Adventszeit mit der vielleicht doch einen oder anderen Möglichkeit des Innehaltens und der Besinnung.

Herzliche Grüße



Theresia Schäfer, Schulleiterin  
mit dem Team der Maria-Ward-Grundschule Nürnberg der Erzdiözese Bamberg

Anette Hagen, Stellvertreterin  
mit dem Team der Maria-Ward-Grundschule Nürnberg der Erzdiözese Bamberg

Nürnberg, im November 2016

Sehr geehrte Eltern,

das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst hat alle Schulen auf folgendes aufmerksam gemacht:

Schülerinnen und Schüler, die von ihren Erziehungsberechtigten für ein Ganztagsangebot angemeldet wurden, sind gesetzlich verpflichtet, an diesem teilzunehmen (vgl. Art. 6 Abs. 5 S. 6 und Art. 56 Abs. 4 S. 2 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen - BayEUG). Sofern Schülerinnen und Schüler an einzelnen Tagen nicht teilnehmen oder das Ganztagsangebot vor dem regulären Ende verlassen, bedarf es daher einer Beurlaubung (vgl. § 20 Abs. 3 S. 1 der Bayerischen Schulordnung - BaySchO). Diese ist zuvor schriftlich zu beantragen und kann nicht durch das pädagogische Personal ausgesprochen werden, sondern nur durch die Schulleitung.

Der Bayerische Oberste Rechnungshof (ORH) hat in den vergangenen Jahren intensiv schulische Ganztagsangebote geprüft und festgestellt, dass bei offenen Ganztagsangeboten die Zahl der angemeldeten Kinder von der Zahl der tatsächlich teilnehmenden Kinder vielfach deutlich abwich, obwohl keine Beurlaubung ausgesprochen worden war. In diesem Zusammenhang können staatliche Fördermittel, wenn sie zu Unrecht gewährt wurden, zurückgefordert werden.

Mit Beginn des kommenden Monats stellen wir bei uns das Verfahren um. Ab 1. Dezember bitte ich Sie daher, Beurlaubungen bei mir zu beantragen. Die Formulare dazu erhalten Sie bei meiner Sekretärin, Frau Dautermann oder bei den Gruppenleiterinnen der Nachmittagsbetreuung. Bitte geben Sie den Antrag auf Beurlaubung im Sekretariat so rechtzeitig ab, dass ich Ihre Tochter auch befreien und diese Information an die jeweilige Betreuerin weitergeben kann. Alle bisher ausgesprochenen Befreiungen gelten selbstverständlich weiterhin.

Herzliche Grüße



Theresia Schäfer, Schulleiterin

Nürnberg, im Oktober 2016

## **Elterninformation zum Schuljahr 2016/2017**

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

nach den Aufregungen der ersten Tage eines neuen Schuljahres ist es jetzt an der Zeit, Ihnen einige wichtige Informationen und Mitteilungen für die folgenden Monate zukommen zu lassen. Begrüßen möchten wir unsere neuen Kolleginnen, Frau Tluczynski und Frau Messerer, die die Klassen 1b und 3a unterrichten. Frau Mödl und Frau Okulow befinden sich noch in Elternzeit und Frau Körber und Frau Hofmann, die zu uns als Vertretung kamen, sind an ihre Schulen zurückgekehrt. In diesem Schuljahr fehlen in ganz Bayern Grundschullehrkräfte. Wir sind auch davon betroffen, denn Frau Messerer vertritt nur Frau Härtl, deren Arbeitsvertrag erst Ende November beginnt.

### **Wöchentliche Sprechstunden der Lehrkräfte**

- Frau Schäfer (telefonisch) Mittwoch, 08.45 Uhr bis 09.30 Uhr  
(telefonisch) Freitag, 09.45 Uhr bis 10.30 Uhr  
(persönlich) nach Vereinbarung
- Frau Hagen Montag, 09.45 Uhr bis 10.30 Uhr
- Frau Anderl Freitag, 08.45 Uhr bis 09.30 Uhr
- Frau Bonetti Montag, 13.00 Uhr bis 13.45 Uhr
- Frau Derrer Mittwoch, 11.30 Uhr bis 12.15 Uhr
- Frau Gick Dienstag, 12.15 Uhr bis 13.00 Uhr
- Frau Herzog-Krögel Montag, 13.00 Uhr bis 13.45 Uhr
- Frau Messerer Mittwoch, 10.30 Uhr bis 11.15 Uhr
- Frau Pfeiffer Donnerstag, 10.30 Uhr bis 11.15 Uhr
- Frau Popp Mittwoch, 10.30 Uhr bis 11.15 Uhr
- Frau Schuster Dienstag, 08.00 Uhr bis 08.45 Uhr
- Frau Tluczynski Freitag, 10.30 Uhr bis 11.15 Uhr
- Frau Valenta Mittwoch, 09.45 Uhr bis 10.30 Uhr

Bitte nehmen Sie bei schulischen Fragen zunächst Rücksprache mit der Lehrkraft Ihres Kindes. Wir bitten um vorherige Anmeldung (z.B. im Mitteilungs- oder Hausaufgabenheft Ihrer Tochter). Sehen Sie bitte von Besuchen bei den Lehrkräften vor dem Unterricht ab. In dieser Zeit besteht Aufsichtspflicht für die Kinder der Klasse.

### **Sekretariat**

Unsere Verwaltungsangestellte Frau Dautermann ist im Sekretariat der Grundschule (Zimmer B E08) telefonisch (5864-266) und persönlich zu folgenden Zeiten erreichbar: Montag bis Freitag, jeweils von 8.00 Uhr bis 10.30 Uhr. In den Ferien ist das Büro nicht besetzt.

Zu anderen Zeiten sind wir nur per Mail erreichbar ([mwgs@mwgs.de](mailto:mwgs@mwgs.de)). Wählen Sie die Nummer 5864-0, das ist die frühere „Pfortennummer“, werden Sie mit einer Bandansage verbunden, die Ihnen leider eine Grundschulnummer empfiehlt, die es gar nicht mehr gibt. Die Bandansage können wir nicht selbst neu besprechen, wir haben das zwar schon beauftragt, können aber nicht sagen, wann es geändert wird.

### **Schulberatung und Schulseelsorge**

Beratungslehrerin bei besonderen Schulschwierigkeiten und für die Schullaufbahnberatung ist Frau Schäfer. Die Beratungssprechstunde findet nach Vereinbarung statt.

Als Schulseelsorgerin für die Grundschule steht Ihnen Frau Anderl, ebenfalls nach Vereinbarung, für Gespräche zur Verfügung.

### **Elternbeirat**

Wir danken allen Eltern, die sich der Wahl zum Elternbeirat oder zum/zur Klassenelternsprecher/in zur Verfügung gestellt und ihr Amt angenommen haben und bieten allen eine offene, vertrauensvolle Zusammenarbeit an. Die Mitglieder des Elternbeirates sowie die Klassenelternsprecher/innen entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

### **Erster allgemeiner Elternsprechtage**

Er findet am 23. November 2016 von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr statt. Sie erhalten dazu noch eine schriftliche Einladung. Bitte nutzen Sie die Sprechstunden und den Elternsprechtage für Gespräche mit den Lehrkräften! Vor dem Unterricht möchten wir uns uneingeschränkt unseren Schülern widmen.

### **Ferientermine**

	<b>letzter Schultage</b>	<b>erster Schultage</b>
Herbstferien	28. Oktober 2016	7. November 2016
Weihnachtsferien	23. Dezember 2016	9. Januar 2017
Faschingsferien	24. Februar 2017	6. März 2017
Osterferien	7. April 2017	24. April 2017
Pfingstferien	2. Juni 2017	19. Juni 2017
Sommerferien	28. Juli 2017	12. September 2017

Am Buß- und Betttag, den **16. November 2016** ist ebenfalls unterrichtsfrei.

### **Weitere Termine**

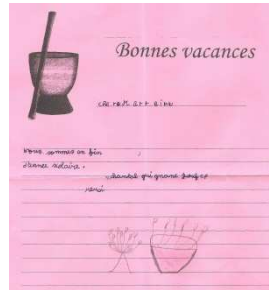
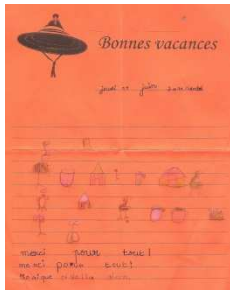
Alle weiteren Termine (Zeugnisausgabedaten, Unterrichtsgänge, Aktionen, ...) entnehmen Sie bitte unserer Homepage [www.mwgs.de](http://www.mwgs.de).

### **Papier- und Kopiergeld/Patenschaft**

Für das Schuljahr 2016/2017 ist Papier- und Kopiergeld in Höhe von 25 € zu entrichten. Geben Sie bitte innerhalb der nächsten Woche Ihrer Tochter 25 € mit. Wir bitten ausdrücklich um Barzahlung (im Briefkuvert mit Namen und Klasse des Kindes), da es bei Überweisungen immer wieder zu Fehlbuchungen mit Realschule und Gymnasium kommt.

Außerdem hatten wir beim Musischen Abend im Schuljahr 2012/2013 vereinbart, dass jede Schülerin 1 € für eine Schulgeldpatenschaft von zwei Kindern aus dem Senegal spendet. Dies ist

eine Aktion im Rahmen der Partnerschaft zwischen der Diözese Bamberg und der Diözese Thiès im Senegal. Wenn Ihre Tochter Taschengeld von Ihnen bekommt, wäre es schön, wenn sie den Betrag davon spenden würde. Unsere beiden Patenkinder Chantal und Monique schicken uns zweimal im Jahr eine selbst gemalte Karte, die an der Pinnwand in der Grundschule im Erdgeschoss aushängt.



Übersetzung: „Wir sind am Ende des Schuljahres. Schöne Ferien! Danke für alles!“

### **Krankmeldung einer Schülerin**

Wir bitten Sie dringend darum, Ihre Tochter im Krankheitsfall zwischen 7.30 Uhr und 7.50 Uhr telefonisch zu entschuldigen, damit die entsprechenden Lehrkräfte rechtzeitig informiert werden können. Unentschuldig fehlende Schülerinnen müssen wir der Polizei melden, um sicher zu gehen, dass ihnen auf dem Schulweg nichts passiert ist. Auch bei Verspätungen ist ein kurzer Anruf sinnvoll, damit wir Bescheid wissen. Krankheitsanzeigen per Mail werden ebenso angenommen, wenn Sie diese an die Mailadresse des Sekretariats [sekretariat-mwgs@web.de](mailto:sekretariat-mwgs@web.de) bis **spätestens 7.50 Uhr schicken**. Dies ist dann sinnvoll, wenn Sie am Telefon wegen vieler Krankheitsmeldungen nicht durchkommen. Sie können jedoch auch Geschwistern oder Mitschülerinnen eine schriftliche Benachrichtigung für die Klassenlehrkraft mitgeben. Wenn Ihre Tochter mehr als eine Schulwoche gefehlt hat, bitten wir beim Wiederbesuch des Unterrichts um eine Krankheitsbestätigung bei der Klasseleitung (schriftlich oder persönlich).

### **Beurlaubung**

Die Beurlaubung Ihrer Tochter für ganze Unterrichtstage bei außergewöhnlichen Anlässen ist nur auf Ihren rechtzeitigen schriftlichen Antrag über die Lehrkraft möglich. Gesuche um Beurlaubung, die zu einer Ferienverlängerung führen, müssen abgelehnt werden, wenn nicht zwingende Gründe geltend gemacht werden können. Bitte berücksichtigen Sie dies bei Ihrer Urlaubsplanung!

### **Sicherheit und Selbstständigkeit**

Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit im Schulhaus und zur Selbstständigkeitserziehung Ihrer Tochter, wenn Sie sie gleich im Pausenhof verabschieden und NICHT bis zum Klassenzimmer begleiten. Für Ihr Kind stellt dies mittlerweile sicherlich kein Problem mehr dar und Sie erleichtern uns dadurch sehr die Überprüfung, ob sich im Schulhaus ausschließlich berechnete Personen befinden. Die Schulen sind angewiesen, fremden Erwachsenen gegenüber sehr aufmerksam zu sein und schulfremde Personen sofort der Schule zu verweisen. Hier geht es um die Sicherheit Ihrer Kinder.

Seit dem Schuljahresanfang hat die Zahl der erwachsenen Personen im Schulhaus wieder deutlich zugenommen. Sehr viele Eltern begleiten ihre Kinder am Morgen bis zum Klassenzimmer oder stehen mittags in den Gängen und warten auf die Kinder. Da wir an einer so großen Schule mit

drei Schularten nicht alle Eltern kennen und somit nicht unterscheiden können, ob sich unter den Erwachsenen schulfremde Personen befinden, bitten wir Sie um Ihr Verständnis und darum, das Haus nur in wichtigen Angelegenheiten zu betreten.

Seien Sie Ihren Kindern ein Vorbild und schalten Sie Ihr Handy aus, wenn Sie die Schule betreten! Den Kindern ist die Benutzung des Handys in Schulgebäuden (in ganz Bayern) nicht erlaubt, das sollte selbstverständlich auch für Sie gelten.

Wir möchten Sie noch auf weitere Punkte der Hausordnung aufmerksam machen. Schultaschen-Trolleys müssen über die Treppen getragen werden. Das gilt auch für unsere Erstklässlerinnen. Wenn die Schülerinnen nach Unterrichtsende von der Lehrkraft entlassen worden sind, haben sie das Schulgelände zu verlassen. Dies gilt nicht für Kinder der Offenen Ganztageschule. Versicherungsschutz besteht in der Regel nur auf dem unverzüglich angetretenen, kürzesten Schulweg. **Außerhalb der persönlichen Unterrichtszeit ist den Schülerinnen der unbeaufsichtigte Aufenthalt im Schulgebäude nicht gestattet.** Trotzdem treffen wir immer wieder Kinder an, für die Sie (und nicht wir Lehrkräfte) verantwortlich sind und im Schadensfall haftbar gemacht werden müssen.

**Bis 7.45 Uhr können die Kinder der Grundschule im Erdgeschoss des B-Baus warten** (Bitte nicht im 1. Stock, dort dürfen sich nur die Realschülerinnen aufhalten!). Sind im Erdgeschoss bereits Lehrkräfte anwesend, so wird deren Klassenzimmer aufgesperrt und die Kinder dürfen auch dort warten. Ab 7.45 Uhr gehen alle in ihr Klassenzimmer, die Lehrkraft der 1. Stunde führt dort Aufsicht.

Bedingt durch den Umbau ist der Grundschulgang im Erdgeschoss bei Regen deutlich rutschiger als bisher, ebenso die Treppen am Zugang. Bitte sprechen Sie auch mit Ihrer Tochter, dass sie an solchen Tagen zu ihrer eigenen Sicherheit nicht rennen darf. Wir Lehrkräfte tun das auch immer wieder.

### Schulwegsicherheit

Besonders in den Wintermonaten sollten Sie darauf achten, dass Ihre Tochter nicht alleine über die Wöhrder Wiese oder durch den Cramer-Klett-Park geht. Vielleicht kann sie ja ihren Schulweg mit Mitschülerinnen (nicht nur aus der eigenen Klasse) antreten.

Leiten Sie bitte Ihr Kind zu verkehrsgerechtem Verhalten auf dem Schulweg an und geben Sie als Verkehrsteilnehmer/in Ihrem Kind ein gutes Beispiel. Wir empfehlen, Kinder nicht vor dem Verkehrsunterricht der 4. Jahrgangsstufe mit dem Fahrrad alleine zur Schule zu schicken.

Seien Sie Ihren Kindern ein gutes Vorbild und parken Sie nicht in zweiter Reihe, wenn Sie Ihr Kind aus dem Auto aussteigen lassen! Oft gibt es etwas weiter von der Schule entfernt eine bessere Haltemöglichkeit. Der Pausenhof darf aus Sicherheitsgründen generell nicht befahren werden, auch nicht für einen kurzen Halt.

### Unfälle

Ihr Kind ist im Rahmen der Unfallversicherung auf dem Schulweg, im Unterricht und bei schulischen Veranstaltungen beitragsfrei versichert. Schulunfälle, die einen Arztbesuch erforderlich machen, bitten wir umgehend der Klassenleitung zu melden. Teilen Sie bitte auch dem behandelnden Arzt mit, dass es sich um einen Schulunfall handelt.

### **Pausenbrot**

Bitte geben Sie Ihrer Tochter täglich ein angemessenes Pausenbrot und etwas zu trinken mit und legen Sie dabei auf Müllvermeidung durch Benutzung von wieder verwendbaren Behältern (Flaschen und Brotzeitdosen) Wert. Achten Sie bitte auch auf eine ausgewogene Ernährung Ihres Kindes. Ein gesundes Frühstück, z. B. Obst und Fruchtschorlen, ist die Grundlage für einen erfolgreichen Schultag. Süßigkeiten und zuckerhaltige Getränke schaden der Gesundheit und der Konzentrationsfähigkeit. Und bedenken Sie: Ein vom Bäcker gekauftes Pausenbrot kann ein mit Liebe selbstgemachtes Pausenbrot niemals ersetzen und sollte die Ausnahme für den Notfall sein. Darauf legen wir großen Wert.

### **Verlust/Beschädigung von Gegenständen**

Für Verlust oder Beschädigung persönlicher Gegenstände Ihres Kindes besteht kein Sachversicherungsschutz. Geben Sie Ihrem Kind bitte deshalb keine Wertgegenstände und Dinge mit in die Schule, die zum Unterricht nicht benötigt werden. Beschädigte Bücher und Gegenstände der Schule sind zu ersetzen (Zeitwert). Schulfremde Gegenstände, die den Unterricht stören und die Erziehungsarbeit beeinträchtigen, können abgenommen werden. Über die Zurückgabe entscheidet die Klasseleitung.

### **Hinweise und Mitteilungen**

Die Schule ist verpflichtet, Sie rechtzeitig über alle für Ihre Tochter wesentlichen Angelegenheiten zu informieren. Bitte kontrollieren Sie dazu regelmäßig das Hausaufgabenheft/Mitteilungsheft Ihres Kindes und die Hausaufgabenmappe. Hier finden Sie nicht nur die Hausaufgaben, sondern auch wichtige Hinweise und Mitteilungen der Lehrkraft sowie Angaben über gegebenenfalls notwendige Änderungen der Unterrichtszeiten.

Nicht alles, was Sie mündlich von anderen Eltern hören, entspricht auch der Wahrheit. Wir Lehrkräfte werden immer wieder angesprochen, ob ein Gerücht, das gerade die Runde macht, denn auch den Tatsachen entspricht. Bitte helfen Sie mit, indem Sie nicht alles, was Ihnen zugehört, weitergeben. Fragen Sie einfach in der Schule nach, ob es wirklich so ist!

### **Aktualisierung von Schülerdaten**

Änderungen der für die Schule wesentlichen persönlichen Verhältnisse (Familienstand, Sorgerecht, Adresse, Telefonnummern,...) bitten wir umgehend der Klasseleitung zu melden. Im Falle eines Wegzuges bzw. eines Schulwechsels muss das Kind durch die Erziehungsberechtigten formlos schriftlich abgemeldet werden. Geben Sie bei dieser Gelegenheit bitte die Schulbücher, den Bibliotheksausweis und auch die Wertmarken ab, wenn Sie welche von der Schule bekommen haben.

### **Schulprofil**

Nähere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage. Dort erfahren Sie mehr über Maria Ward, den Marchtaler Plan, die „Musikalische Grundschule“, das Projekt Klasse2000 und vieles mehr.



### Lernentwicklungsgespräche

Die Lernentwicklungsgespräche für die Klassen 1 - 3 anstelle der Zwischenzeugnisse wurden von Ihnen sehr positiv bewertet. Vielen Dank dafür! Deshalb wird es auch zukünftig bei uns keine Zwischenzeugnisse mehr geben.

Da die Lernentwicklungsgespräche für alle Schülerinnen einer Klasse außerhalb der Unterrichtszeit geführt werden, finden diese in der Regel zeitnah vor dem amtlichen Termin zur Aushändigung des Zwischenzeugnisses (Mitte Februar) statt. Im Lernentwicklungsgespräch tauschen sich Schulkind, Klassenlehrkraft und Erziehungsberechtigte als unmittelbar am Lernprozess des Kindes Beteiligte aus.

### Aktion „Geschenk mit Herz“

Wir werden in diesem Jahr wieder an der Weihnachtspäckchen-Aktion „Geschenk mit Herz“ teilnehmen. Diese in Bayern fest etablierte Aktion der Hilfsorganisation humedica e. V. wird in Zusammenarbeit mit Sternstunden e.V., und dem Bayerischen Rundfunk als Medienpartner umgesetzt. Wir möchten Sie bitten, diese Aktion zu unterstützen. Alle wichtigen Informationen gibt es im beiliegenden Flyer oder im Internet auf der Aktionsseite [www.geschenk-mit-herz.de](http://www.geschenk-mit-herz.de). Bitte orientieren Sie sich beim Packen an den Vorgaben und Tipps im Flyer, das ist in vielerlei Hinsicht eine große Hilfe. Damit Ihr Päckchen die Kinder rechtzeitig erreicht, geben Sie Ihr Geschenk bitte bis Freitag, den 11. November 2016 im jeweiligen Klassenzimmer Ihres Kindes ab.

### Infotag für neue Erstklässlerinnen

Wir veranstalten wieder wie im letzten Schuljahr einen Informationstag für neue Erstklässlerinnen. Für Sie ist der Tag nicht unbedingt interessant, denn Sie kennen unsere Arbeit ja bereits. Wir bräuchten aber einige Grundschülerinnen zum Singen, helfen, vorstellen, ..., so wie im letzten Jahr. Es wäre schön, wenn Ihre Tochter am Samstag, den 12.11. von 9.45 Uhr bis 12 Uhr Zeit hätte.

Wir wünschen uns eine gute Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus und Ihnen und Ihren Töchtern ein schönes und erlebnisreiches Schuljahr,

Herzliche Grüße



Theresia Schäfer, Schulleiterin



Anette Hagen, Stellvertreterin

mit dem Team der Maria-Ward-Grundschule Nürnberg der Erzdiözese Bamberg

Nürnberg, 13.9.2016

Sehr geehrte Eltern,

recht herzlich möchte ich unsere neuen Schülerinnen mit Ihren Familien begrüßen.

Sie wundern sich vielleicht, dass Sie bereits am 1. Schultag einen Elternbrief der Schulleitung erhalten. Aber die Bausituation bringt einige Veränderungen mit sich. Die Klassenzimmer im B-Bau sind zwar geblieben, da hat sich nichts geändert. Den Zugang über die Pforte oder über das blaue Tor aber gibt es nicht mehr. Die Grundschülerinnen erreichen das Schulgebäude am besten vom Prinzregentenufer aus (über den Zugang zum Fahrradparkplatz und dem ehemaligen Zugang zum Hotel- und Lehrerparkplatz, von der U-Bahn kommend links vor dem Schulgebäude). Bitte einfach durch den neuen Pausenhof laufen, die Türe bei der Schulleitung Grundschule und die Türe vor dem Klassenzimmer von Frau Gick (ehemaliger Notausgang zur Klosterwiese) sind geöffnet. Natürlich kann man auch über die Theodorstraße kommen und durch das neue Interimsgebäude gehen, um den Pausenhof zu erreichen.

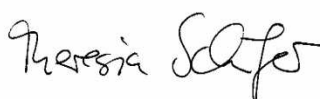
Für Grundschülerinnen, die vor 7.45 Uhr gebracht werden, gilt folgende Regelung: Ab 7.30 Uhr gibt es eine Aufsicht im Grundschulgang und im Klassenzimmer BE 01 (von Frau Gick), das zum Warten geöffnet wird. Vor 7.30 Uhr kann Ihre Tochter im Pausenhof oder im Grundschulgang warten (jeweils ohne Aufsicht, in Ihrer Verantwortung, das Warten im Grundschulgang ist möglich, wenn die Eingangstüre zur Grundschule in der Regel spätestens um 7.15 Uhr geöffnet ist).

Da es die Pforte nicht mehr gibt, sind wir telefonisch nur während der Öffnungszeiten des Sekretariates von Frau Dautermann (7.30 Uhr bis 10.30) erreichbar. Danach müssten Sie eine Mail schreiben, die aber wegen Unterrichtsverpflichtungen der Schulleiterin oft erst nach 13 Uhr gelesen wird.

Zum Sportunterricht und zu Werken und Gestalten bei Frau Bonetti (betrifft nicht die 1. Klassen) müssen die Kinder zukünftig bei jedem Wetter über den Pausenhof gehen. Gerne können Sie z.B. Ihrer Tochter eine Regenjacke dauerhaft in der Büchertasche mitgeben, die sie bei Bedarf anziehen kann.

Zur Erinnerung: Von Mittwoch, den 14.9.2016 bis Freitag, den 16.09.2016 beginnt der Unterricht für alle Grundschulklassen jeweils um 8 Uhr und endet um 11.15 Uhr.

Herzliche Grüße



Theresia Schäfer, Schulleiterin  
mit dem Team der Maria-Ward-Grundschule Nürnberg der Erzdiözese Bamberg



Anette Hagen, Stellvertreterin